

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 68.

Montag den 9. März

1891.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25
anzugeben. Die Redaction.

99. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Horatius Cocles“ *Méhul.*
2. Zwiegespräch und Carnevalsscene aus der
italienischen Liebesnovelle *H. Hofmann.*
3. Waldine-Polka-Mazurka *Joh. Strauss.*
4. Finale aus „Loreley“ *Mendelssohn.*
5. Ouverture zu „Euryanthe“ *Weber.*
6. Entr'acte-Gavotte für Streichorchester *Gillet.*
7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ *Wagner.*
8. Mit vollen Segeln, Galop *E. Hartmann.*

Rundschau:

Egl. Schloss.
Curhaus &
Colonaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverlei.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Egl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Fornisch.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

100. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Nanon-Marsch *Genée.*
2. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ *Lortzing.*
3. a) Waldvögleins Nachtgesang, Träumerei
b) Waldvögleins Morgenlied, lyrisches
Tonbild *Eilenberg.*
4. Folichon-Quadrille *Jos. Strauss.*
5. Scene und Arie aus „Luisa di Montfort“ *Bergson.*
Clarinete-Solo: Herr Seidel.
6. Ouverture zu „Alphons und Estrella“ *Frz. Schubert.*
7. Andante cantabile aus dem Streichquartett
op. 11 *Tschaikowsky.*
8. Valse militaire *Waldteufel.*

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

100

Anton Taglang.

„Rathskeller“

(im neuen Rathhaus)

Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

Grösste Schenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

39

H. Haberland.

23 I Webergasse **H. Haas** Webergasse 23 I

Tailor Schneider Tailleur

Grosses Lager in- & ausländischer Stoffe.

English spoken On parle français. 88

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Atelier Hugo Schröder

Photograph. portraits, groups, enlargings &c.

in every size and finest execution.

3 Webergasse 3, near Hotel Nassau.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. März 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler		Ulm		Nonnenhof.		Weisser Schwan	
Otto, Hr. Bureaudirector,	Strassburg	Wolf, Hr. Kfm.,	Kempten	Mainkboff, Hr. Kfm.,	Alefeld	Völker, Hr. Fabrikbes.,	Goslar
Dreher, Hr. Dr. chem.,	Langensalza	Sattler, Hr. Kfm.,	Dresden	Wolff, Hr. Kfm.,	Oberstein		
Schulz, Hr. Kfm.,	Dresden	Müller, Hr. Kfm.,	Plauen	Grünberg, Hr. Kfm.,	Crefeld	Spiegel.	
Herrmann, Hr. Kfm.,	Magdeburg	Winkler, Hr. Kfm.,	Leipzig	Weber, Hr. Kfm.,	Hannover	Dieckmann, Hr. Hauptmann m. Fr.,	Perleberg
Freund, Hr. Kfm.,	Hamburg	Keimer, Hr. Kfm.,	Nürnberg	Mayer, Hr. Kfm.,	Strassburg		
Linz, Hr. Kfm.,	Berlin	Patz, Hr. Kfm.,	Wien			Tannus-Hotel.	
Wagner, Hr. Kfm.,	Lahr	Winkler, Hr. Kfm.,	Bingen			Borns, Hr. Kfm.,	Cöln
Krug, Hr. Kfm.,	Wüstewaldersdorf	Vollmarus, Hr. Kfm.,	Dresden			Wiegand, Hr. Archiv-Director Prof. Dr.,	Strassburg
Schneider, Hr. Kfm.,	Reutlingen	Bär, Hr. Kfm.,	Frankfurt			Wendel, Hr. Reg.-Baurath,	Strassburg
						Cornelius, Hr. Kfm.,	Cöln
						Weber, Hr. Grossh. Hof-Opernsänger,	Darmstadt
						Neumeyer, Frl. Grossh. Hof-Opernsängerin,	Darmstadt
						Schüler, Hr. Kfm.,	Cöln
						Stempfler, Hr. Kfm.,	Ruhrort
						Hotel Victoria	
						Besser, Hr. Kfm.,	Schmiedeburg
						Schönwald, Hr. Kfm.,	Gleiwitz
						Brown, Hr. Rent.,	England
						Hotel Vogel.	
						Diemar, Hr. Fabrikbes.,	Elgersburg
						Zarinzanski, Hr. Kfm.,	Berlin
						Döring, Hr. Kfm.,	Berlin
						Hotel Weiss.	
						Freiherr von Soden, Excell., K. Gouverneur	Berlin
						von Ostafrika,	Berlin
						von Langsdorff, Hr. m. Fr.,	Freiburg
						In Privathäusern	
						Villa Helene.	
						Mounsey-Heysham, 2 Frln.,	Castletown
						Booth, Hr.,	Frankfurt
						Richardson, 2 Frln. m. Nichte,	Newcastle
						Watson, Frl.,	Bensham Grove
						Tannusstrasse 26.	
						Bode, Hr. Medicinalrath Dr. m. Fr.,	Nauheim
						Drukenbrod, Fran Major,	Nauheim
						v. Dittfurth, Frl.,	Nauheim
						Pension Internationale.	
						van der Leeuw, Frl.,	Holland
						Auerbach, Hr.,	London

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

17 Langgasse 17.

Telephon 112.

Seul
magasin spécial
pour
soieries
en ville

Alleiniges Special-Geschäft
für
Sammet- und Seidenwaaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Sole
specialty
of
silks
of this place.

83 Nur solide Stoffe. Peluches. — Velours. — Satins.

Grösste
Parfumerie- & Toilette-
Waaren-Handlung.

Deutsche, englische & französische
Fabrikate.

Wiesbaden's grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

== 1 Kranzplatz 1 ==

INHABER: **Ed. Rosener**, Coiffeur-Parfumeur.

Grösste Niederlage
deutscher & englischer
Toilette- & Reise-Artikel.

Specialität:
Toilette-Ausstattungen.

Immobilien-Agentur.
Estate and House-Agency.
Nachweisung von möbl. &
unmöbl. Villen & Wohnungen.
Furnished country houses & apartm.
J. Meier, Tannusstr. 18.

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Rosenstrasse 12
Familienpension.
Family Boarding house.

Mr. Grünwald
Doctor of Dental medicine
Boston Harvard University.
Hours from 9 A. M. — 1 P. M.
& 2 P. M. — 4 P. M.
Wiesbaden, 5 Friedrichstrasse.

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
Gartenstr. 14,
Bel-Etage und II. Etage 3 Sonnenzimmer
frei geworden. Bäder im Hause. 36

Villa Nerothal 10
Möbl. Zimmer und Pension. 42

Pension & Hôtel
zum
KAISERBAD
42 Wilhelmstrasse 42
Mineral- (eig. Quelle), Süsswasser, Douche-
und Brausebäder. Abonnement ermässigte
Preise. Billige Passanten- und Pensions-
preise. 31

L. Friedrich-Flotho
Robes & Confections
Häfnergasse 5, II. Etage. 84

Ritters Hotel garni (45 Tannus-
strasse) möbl. Zimmer frei geworden.

„Reichshallen“
16 Stiftstrasse 16.

Täglich Spezialitäten-Vorstellungen.
An Wochentagen Abends 8 Uhr und an
Sonn- und Festtagen um 4 und 8 Uhr.
Billets, sowie Dutzend- und halbe Dutzend-
billets sind zu haben bei den Herren H.
Reifner, Tannusstrasse 7, L. A. Mascke, Wil-
helmstrasse 30 und Bernhard Kratz, Kirch-
gasse 44. 123
Ausgewählte und preiswürdige Wein-
karte, ff. Münchener Bürger-Bräu, hiesiges
Walkmühlenbräu und gute Restauration.
Elegant eingerichtetes Etablissement.

Mainzer Stadttheater.
Montag den 9. März 1891.
Martha,
oder: Der Markt zu Richmond.